

LEBENS LAUF

STEPHAN KROPSHOFER

Beruflicher Werdegang

1995	Promotion zur Doktorin der gesamten Heilkunde, Universität Innsbruck Dissertation: Sonographische pränatale Diagnostik kindlicher Fehlbildungen
1995 - 1997	Ausbildung am KH der Stadt Kitzbühel zum Arzt für Allgemeinmedizin
1997 - 2001	Facharztausbildung an der Univ. Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Ibk
2001	Oberarzt an der Univ. Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck

Klinische Schwerpunkte

- Stationsführender Oberarzt Gynäkologie2 (operative Station) und allgemeine gynäkologische Ambulanz
- Leiter der HIV Ambulanz an der Frauenklinik
- Leiter der urogynäkologischen Ambulanz
- Klinikdirektor Stellvertreter

Mitgliedschaften bei wissenschaftlichen Organisationen

Mitglied der OEGGG (Österreichische Gesellschaft Gynäkologie und Geburtshilfe)

Mitglied der IUGA (International Urogynecological Association)

Mitglied der EUGA (European Urogynecological Association)

Mitglied ICS (International Continence Society)

Vorstandsmitglied und Schriftführer der AUB (Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und rekonstruktive Beckenbodenchirurgie Österreich)

Vorstandsmitglied der MKÖ (Medizinischen Kontinenzgesellschaft Österreich)

Lehre und Fortbildung

- Lehrtätigkeit
 - Vorlesung Medizinische Universität Innsbruck
 - Vorlesung „Allgemein Medizin“ Tirol Kliniken
 - Unterricht Intensivseminar Urogynäkologie
 - Unterricht am Notärztekurs im Fach Gynäkologie
 - Lehrtätigkeit PhysiotherapeutInnen AZW
 - Gruppencoaching „Wirkungsvoll führen“
 - Etablierung eines Dammrisskurses am Tiermodell zur Erlernung der Versorgung höhergradiger Dammrisse
 - Betreuung von Dissertationen und Diplomarbeiten

Publikationen

[10 Publikationen](#)